

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0606/2013 zur Sitzung am 17.04.2013

Zukunft des Industriegebietes der Stadt Mainz (CDU)

In den letzten Wochen wurde in der Öffentlichkeit gerade auch aufgrund der fortschreitenden Planungen für den Zoll- und Binnenhafen über die weitere Zukunft des einzigen Mainzer Industriegebiets diskutiert. Dabei haben sich auch betroffene Firmen zu den Planungen der Stadt und zum Vorgehen der Stadtwerke Mainz AG kritisch geäußert.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wieviel Quadratmeter Fläche sind im Gebiet der Stadt Mainz als Industriegebiet ausgewiesen?
2. Wie viel Quadratmeter entfallen davon auf das Gebiet a) Ingelheimer Aue und b) Zollhafen?
3. Wieviel Fläche wird tatsächlich als Industriegebiet genutzt?
4. Wieviel Fläche im Industriegebiet ist a) nicht industriegebietstypisch genutzt und b) ungenutzt?
5. Welche Gründe sind hierfür maßgeblich?
6. Welche Strategie verfolgt die Stadt Mainz und welche Maßnahme hat sie ergriffen und/oder will sie ergreifen, um die gebietstypische Nutzung im Industriegebiet aufrechtzuerhalten, bestehenden Unternehmen die Erweiterung zu ermöglichen oder neue Unternehmen anzusiedeln?
7. Welche Flächen sind im Industriegebiet in den letzten zehn Jahren aus welchen Gründen aus der industriellen Nutzung ausgeschieden?
8. Haben die Stadt Mainz und/oder stadtnahe Gesellschaften in den letzten zehn Jahren Industrieflächen erworben?
9. Sind diese einer industriellen Nutzung zugeführt worden?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender